Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum Weiterbildung

CAS Musikphysiologie intermediate

Studienbeschrieb

Zentrum Weiterbildung ZHdK
Zürcher Hochschule der Künste
Raum 5.K02 (Sekretariat)
Pfingstweidstrasse 96
CH-8005 Zürich
Tel +41 (0)43 446 51 78
info.weiterbildung@zhdk.ch
www.zhdk.ch/weiterbildung-musik

Weiterbildung Musikphysiologie
Dr. Oliver Margulies, Studienleitung Musikphysiologie
Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Mirko Wegmann, Administration & Organisation

Zürich, Oktober 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 2
1.1. Zielpublikum 2
1.2. Ziele 2

2. Bedingungen 2
2.1. Zulassungsvoraussetzungen 2
2.2. Anmeldung 2
2.3. Aufnahmeverfahren 2
2.4. Kosten 3

3. Inhalt & Struktur 3
3.1. Inhaltlicher Aufbau 3
3.2. Fächer 4

4. Studienleitung & Dozierende 7
4.1. Studienleitung 7
4.2. Dozierende 7

5. Organisatorisches 7
5.1. Studiendauer 7
5.2. Änderungen im Stundenplan 7
5.3. Absenzen 7
5.4. Annullierung der Anmeldung, Studienabbruch/-unterbruch, Verschiebung Abschluss 7

6. Nachweise & Abschluss 8
6.1. Leistungsnachweise 8
6.2. Abschluss und Übertritt 8

1. Einleitung

1.1. Zielpublikum

Erfolgreiche Absolvent:innen des «CAS Musikphysiologie intermediate» der ZHdK.

1.2. Ziele

Die Absolvent:innen des «CAS Musikphysiologie intermediate» sind dazu befähigt,

- präventive Ansätze in der Musikpädagogik zu erfassen
- in Unterrichtssituationen grundlegende präventive Elemente und Lösungsstrategien der Musikphysiologie anzuwenden

Es werden keine therapeutischen und medizinisch-diagnostischen Kompetenzen erworben.

2. Bedingungen

2.1. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Studienzulassung sind:

- musikalischer Hochschulabschluss oder gleichwertige Qualifikation
- berufliche Erfahrung
- Deutschkenntnisse mindestens Niveau B2
- positiver Entscheid nach erfolgtem Aufnahmegespräch/Standortbestimmung

Eine Aufnahme «sur dossier» ist in Ausnahmefällen möglich. Über die Zulassung entscheiden die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik.

2.2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Tool der ZHdK (ONLA).
Die Anmeldegebühr beträgt 200.- CHF.

Folgende Anmeldeunterlagen sind einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben (max. eine A4-Seite)
- Personenfoto als JPG
- Sozialversicherungsnummer
- Zeugnisse, Diplome, Zertifikate

Der Anmeldeschluss ist jeweils der 31. März.

2.3. Aufnahmeverfahren

Abschlussprüfung „CAS Musikphysiologie basic»
Bestandende Abschlussprüfung des „CAS Musikphysiologie basic» und Aufnahmegespräch als Voraussetzungen für den Übertritt in den «CAS Musikphysiologie intermediate».

Aufnahmebestätigung
bis Mitte/Ende Juni
Schriftliche Aufnahmebestätigung durch die Hochschule.
Die Anmeldung ist damit rechtsverbindlich.

2.4. Kosten

Anmeldegebühr
Mit der Anmeldung ist für das Aufnahmeverfahren eine Gebühr von CHF 200.– zu entrichten.
(entfällt bei Weiterstudium nach dem «CAS Musikphysiologie basic»)

Studiengebühr
Der «CAS Musikphysiologie intermediate» kostet CHF 6‘800.– pro Studienjahr. Im Juli und Januar wird je eine Semesterrechnung à CHF 3‘400.– gestellt; eine Zahlung in Raten ist möglich. Die Zahlung resp. erste Ratenzahlung hat vor Semesterbeginn zu erfolgen. Ausstehende Zahlungen haben den Ausschluss aus dem Studium zu Folge.

3. Inhalt & Struktur

3.1. Inhaltlicher Aufbau

Fächer	**ECTS-Punkte**
Hauptfach Einzel- resp. Zweierunterricht angewandte Musikphysiologie und Unterrichtspraktikum	7
Anleitungstraining	3
Psycho-physiologisches Vorspiel- und Vorsingtraining Teil 1	2
Lernstrategien und Hirnphysiologie	1
Update Funktionelle Anatomie / Video-Analyse	1
Hospitationen / Selbsterfahrung	1

Der «CAS Musikphysiologie intermediate» dauert zwei Semester. Beginn ist im September.
Die Kurse finden im Rahmen der Semesterwochen jeweils am Freitag zwischen 09.30 und 17.00 Uhr an der ZHdK statt.
Selbsterfahrung (Wahlfächer), Hospitationen und der Einzel- resp. Zweierunterricht können nach Absprache auch nach 17.00 Uhr oder an anderen Tagen und Orten erfolgen. Zusätzlich findet der Kurs Hirnphysiologie wahlweise vormittags oder nachmittags am Dienstag statt.

Für den erfolgreichen Abschluss des CAS müssen die Leistungsnachweise in den einzelnen Kursen erbracht und die Abschlussprüfung bestanden sein. In dieser Prüfung wird ein:e Schüler:in unterrichtet. Dabei stehen konstruktive und physiologisch fundierte Lösungsstrategien für instrumental- oder gesangsmethodische Fragestellungen im Fokus. Die anatomisch-funktionellen und physiologisch-methodischen Begründungen bilden den Schwerpunkt des auf die Lehrprobe folgenden Prüfungsgesprächs.

3.2. Fächer

Hauptfach Einzel- resp. Zweierunterricht angewandte Musikphysiologie und Unterrichtspraktikum

Lernziele/ Zielkompetenzen	Kompetenzen zur - Konstruktiven Arbeit am praktischen Unterrichtsbeispiel sowie Analyse und Korrektur typischer Haltungs-, Atmungs- und Bewegungsproblem - Einbeziehung und Abstimmung physiologisch fundierter präventiver Ansätze in den eigenen Unterrichtsalltag
Inhalte	- Individuelle theoretische und praktische Arbeit mit und ohne Instrument/Stimme - Anwendung des erlernten Grundlagenkonzeptes (z.B. Dispokinesis, Funktionelle Bewegungslehre, Yoga, Faszientraining, Mentales Training und weitere Körperschulungsformen) - Analyse, Planung und konstruktiven Arbeit am Fallbeispiel in einer geordneten zeitlichen Reihenfolge - Optimierung von Haltung, Atmung und Bewegungsabläufen im Sinne einer psycho-physiologisch fundierten Instrumental-, Gesangs- und Bühnendisposition - Erarbeitung eines «Werkzeugkastens» für typische instrumental- oder gesangstechnische Fragestellungen - Qualitätsmerkmale von Anleitung bezüglich neu zu lernender oder zu korrigierender Aktionsmuster - Grundlagen konstruktiver Anleitungsstile und Gestaltung einer konstruktiven Anleitungssituation
Lehr- und Lernmethoden	Einzel- resp. Zweierunterricht, Selbststudium, praktische Übungen, Erfahrungslernen („learning by doing“), Kleingruppen-Unterricht, Coaching, Job-Shadowing
Dozierende	M. Blume, J. Buchmann, M. Greull, H. Hildebrandt, J.-H. Kim, O. Margulies, L. Schwob
Arbeitsaufwand	28 x 22.5 Min. (= 10.5 Stunden) Kontaktunterricht zzgl. rund 21 Stunden Hospitationen im Rahmen des Hauptfachunterrichts zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Mündlich-praktische Abschlussprüfung

Anleitungstraining

Lernziele/ Zielkompetenzen	Fähigkeit zur Auswahl und zu physiologisch fundierter Anleitung geeigneter Übungen zum Thema Haltung, Atmung und Bewegung bzgl. des eigenen Instrumentes bzw. Stimmfaches auf der Basis von gezielter Beobachtung und Einschätzung des Klangresultates; Fähigkeit, die Durchführung der angeleiteten Übungen zu beobachten, Abweichungen festzustellen und das jeweilige Resultat zu überprüfen.
Inhalte	- Anwendung ausgewählter Übungen aus dem Modul Musikphysiologie basic - Analyse und Diskussion häufig vorkommender Fehler bei Durchführung - Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten bzgl. des eigenen Instrumenten- bzw. Stimmfaches - Möglichkeiten, die gewünschte Wirkung der angeleiteten Übungen zu überprüfen - Qualitätsmerkmale von konstruktiver Anleitung bezüglich neu zu lernender oder zu korrigierender Aktionsmuster - Realistische Selbsteinschätzung und Arbeit mit Videofeedback
Lehr- und Lernmethoden	Praktische Übungen Kleingruppen, Selbststudium, Erfahrungslernen („learning by doing“)

Dozierende	L. Schwob
Arbeitsaufwand	28 x 22.5 Min. (= 10.5 Stunden) Kontaktunterricht zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Theoretische und praktische Demonstrationen fortlaufend live als qualifizierendes Element. Sichere Beherrschung des Übungsrepertoires inkl. thematischer Zuordnung der Übungen

Psycho-physiologisches Vorspiel- und Vorsingtraining Teil 1

Lernziele/ Zielkompetenzen	Kompetenzen zur - Anwendung effektiver Arbeitsformen beim Aufbau einer individuellen Bühnendisposition - Vor- und Nachbereitung eines Auftrittes - Abgabe, Annahme und Verarbeitung eines konstruktiven und lösungsorientierten Feedbacks
Inhalte	- Lösungsmöglichkeiten für die möglichen Probleme in einer Auftrittssituation Umgang mit „Lampenfieber» und dessen möglichen Folgen wie Ausdruckshemmungen, Zittern, Trockenheit, Schwitzen, Atemblockaden, Verspannungen, „Blackouts» - Psycho-physiologisch fundierte Regieanweisungen und Übungen direkt am Instrument und beim Gesang - Übungsauftritte mit Applaus und Verbeugen etc. - Realistische Selbsteinschätzung und Arbeit mit Videofeedback
Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Auftrittsübungen, Selbststudium
Dozierende	J. Buchmann, M. Greull, J.-H. Kim, O. Margulies, L. Schwob
Arbeitsaufwand	21 x 90 Min. Kontaktunterricht zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Theoretische und praktische Demonstrationen fortlaufend live als qualifizierendes Element

Lernstrategien & Hirnphysiologie

Lernziele/ Zielkompetenzen	- Die für Lernen relevanten Grundkenntnisse der (Hirn-) Physiologie und funktionellen Anatomie sowie der somato-psychischen Lern- und Übestrategien - Kenntnisse und Fertigkeiten des Speicherns und Abrufens aus den verschiedenen Gedächtnissystemen - Mentale Trainingsformen
Inhalte	- Grundlagen der Physiologie und funktionellen Anatomie des Gehirns - Aktueller Stand der Forschung bezüglich des Lernens, Gedächtnis und Präsentation vor Publikum; Motorische Lernen, Mentale Trainingsformen und verschiedene Konzentrationstechniken - Anwendung auf die praktischen Belange des Übens und Auftretens
Lehr- und Lernmethoden	Seminar in Kleingruppen, Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	J. Buchmann, M. Greull, O. Margulies, L. Schwob
Arbeitsaufwand	Im Herbstsemester oder Frühlingssemester 14 x 60 Min. Kontaktunterricht zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Theoretische und praktische Demonstrationen fortlaufend live als qualifizierendes Element

Update Funktionelle Anatomie / Video-Analyse

Lernziele/ Zielkompetenzen	Berufsrelevante Verwendung von Anatomie-Kenntnissen und Fähigkeiten der analytischen Selbst- und Fremdbeobachtung
Inhalte	- Anwendung von Kenntnissen der funktionellen Anatomie in der Musikpädagogik - Erkennen von individuellen Bewegungs- und Ausdrucksgewohnheiten und deren Beeinflussbarkeit bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Kommilitoninnen und Kommilitonen
Lehr- und Lernmethoden	Kleingruppenseminar, Erfahrungslernen („Learning by doing“), Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	O. Margulies
Arbeitsaufwand	Im Frühlingssemester 7 x 60 Min. Kontaktstudium zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Mündlich-praktische Abschlussprüfung

Hospitationen / Selbsterfahrung

Lernziele/ Zielkompetenzen	**Hospitationen** Fähigkeiten der Fremdbeobachtung sowie der kritischen Analyse und Reflexion von berufsspezifischen Anleitungssituationen
Inhalte	Hospitationen in: Musikpädagogischen und musikphysiologischen Einzel- und Gruppenstunden, Kongressen und Kursen für Fachdidaktikgruppen und Hauptfachklassen
Lehr- und Lernmethoden	Hospitation
Arbeitsaufwand	14 Stunden Zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis. Reflektion im Hauptfachunterricht

Lernziele/ Zielkompetenzen	**Selbsterfahrung** Vertiefte Körper- und Selbstwahrnehmung Fähigkeiten der Selbstbeobachtung
Inhalte	- Musikphysiologisch geeignete Schulungs- und Analyseformen - Differenzierter Umgang mit Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung - Aufbau und Vertiefung der eigenen kinästhetischen Fähigkeiten
Lehr- und Lernmethoden	Erfahrungslernen („Learning by doing“) in der Gruppe, Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	Nach Absprache schweizweit
Arbeitsaufwand	14 Stunden Zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis. Reflektion im Hauptfachunterricht

4. Studienleitung & Dozierende

4.1. Studienleitung

Dr. Oliver Margulies (MA, MAS)
Studienleiter Musikphysiologie
oliver.margulies@zhdk.ch

4.2. Dozierende

Üblicherweise wird das Hauptfach bei mehreren Dozierenden belegt. In begründeten Fällen kann der Unterricht auch bei nur einer/einem Dozierenden absolviert werden.

- Johannes-Michael Blume
- Judith Buchmann
- Prof. Mischa Greull
- Prof. Dr. Horst Hildebrandt
- J.-H. Kim
- Dr. Oliver Margulies
- Lina Schwob

5. Organisatorisches

5.1. Studiendauer

Während des Studienjahres erfolgt das Studium selbstverantwortlich. Für Fragen, Informationen und Austausch stehen die Studienleitung und/oder die Leitung Weiterbildung Musik jederzeit gerne zur Verfügung.

5.2. Änderungen im Stundenplan

Änderungen am festgelegten Unterrichtsumfang sind vorgängig mit der Leitung Weiterbildung Musik abzusprechen. Zusätzliche oder verlängerte Unterrichtslektionen sind kostenpflichtig. Bereits bezahlte Lektionen werden nicht zurückerstattet.

5.3. Absenzen

Absehbare und begründete Absenzen sind den Dozierenden frühzeitig mitzuteilen. Bei kurzfristigen Absenzen ist nach Möglichkeit telefonisch zu informieren.
Übersteigt die Abwesenheit 20 Prozent, werden die erforderlichen Kompensationsleistungen in Absprache mit der Studienleitung festgelegt und der Leitung Weiterbildung Musik mitgeteilt.
Bei unentschuldigten Absenzen behält sich die Leitung Weiterbildung Musik den Ausschluss aus dem Studium vor.

5.4. Annullierung der Anmeldung, Studienabbruch/-unterbruch, Verschiebung Abschluss

Eine Annullierung der Anmeldung zum Studiengang ist schriftlich mitzuteilen. Je nach Zeitpunkt der Annullierung fallen unterschiedliche Gebühren an.
Bei einem Studienabbruch besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Studiengebühren.
Ein Studienunterbruch ist ausschliesslich in begründeten Härtefällen möglich. Er kann für maximal zwei Semester bewilligt werden und ist kostenpflichtig.
Eine Studienverlängerung oder die Verschiebung des Abschlusses kann höchstens zweimal beantragt werden. Sie ist auf insgesamt zwei Semester nach dem regulären Abschluss begrenzt und ebenfalls kostenpflichtig.

Mit der Unterschrift zur Anmeldung werden die allgemeinen Bedingungen für Weiterbildungsangebote der ZHdK anerkannt. Siehe **www.zhdk.ch/weiterbildung**

6. Nachweise & Abschluss

6.1. Leistungsnachweise

Zur Bestätigung des Studiums und der belegten Fächer und Kurse wird für jedes Semester ein Testatblatt erstellt. Das Testatblatt muss Ende des Semesters, spätestens Ende des Studienjahres im Sekretariat Weiterbildung abgegeben werden und ist Voraussetzung für die Zertifizierung.

6.2. Abschluss und Übertritt

Abschluss „CAS Musikphysiologie intermediate»

Der «CAS Musikphysiologie intermediate» schliesst mit einem Zertifikat der ZHdK ab. Dafür muss die mündlich-praktische CAS-Abschlussprüfung bestanden sein. Das Zertifikat bestätigt die Teilnahme am CAS und beschreibt die besuchten Fächer und Kurse.

Übertritt zum CAS Musikphysiologie advanced

Um vom Studiengang «CAS Musikphysiologie intermediate» in den CAS Musikphysiologie advanced zu wechseln, muss die Abschlussprüfung des «CAS Musikphysiologie intermediate» bestanden und die Eignung in einem Aufnahmegespräch bestätigt worden sein. Eine bestandene Abschlussprüfung des «CAS Musikphysiologie intermediate» berechtigt nicht automatisch zum Weiterstudium.

Abschluss DAS in Musikphysiologie

Das «Diploma of Advanced Studies (DAS) in Musikphysiologie» umfasst insgesamt 50 ECTS und kann nach dem erfolgreichen Besuch der drei CAS-Lehrgänge sowie dem DAS-Modul erworben werden.
Das DAS-Modul wird mit 5 ECTS ausgewiesen und beinhaltet eine schriftliche Dokumentation zu mindestens 2 Fallbeispielen und 2 Kursen inkl. einer Foto- oder DVD-Dokumentation zu diesen bearbeiteten Praxisfällen.

Abschluss MAS in Musikphysiologie

Der «Master of Advanced Studies (MAS) in Musikphysiologie» umfasst insgesamt 60 ECTS kann nach dem erfolgreichen Besuch der drei CAS-Lehrgänge, dem DAS-Modul sowie dem abschliessenden MAS-Modul erworben werden.
Das MAS-Modul wird mit 15 ECTS ausgewiesen und beinhaltet ein musikphysiologisches Unterrichts- oder Fortbildungsprojekt an einer Musikinstitution sowie eine zu diesem Projekt gehörende schriftliche Dokumentation.

Weitere Informationen unter:
www.zhdk.ch/weiterbildung-musik
www.zhdk.ch/musikphysiologie

Zürich, Oktober 2026

Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Dr. Oliver Margulies, Studienleitung Musikphysiologie